



Pressemitteilung

Weitere Informationen unter:
<https://kultur-life.de/projekte/equalpayforall>

Kiel, den 01. Dezember 2023 – Zur Schärfung des Bewusstseins für geschlechtsspezifische Lohngefälle auf dem Arbeitsmarkt entwickelt das Erasmus+ Projekt **„Equal Pay For All“** Maßnahmen, um das Empowerment von jungen und erwachsenen Frauen zu fördern.

Die **KulturLife gGmbH** koordiniert das Projekt, das am 01. Dezember 2023 startet und von der Europäischen Kommission als Kooperationspartnerschaft im Bereich Jugend des Erasmus+ Programms kofinanziert wird.

Noch immer werden Frauen oft schlechter bezahlt als ihre männlichen Kollegen. Ebenso werden Männer durchschnittlich häufiger befördert. Trotz vieler Bemühungen, die Gender Pay Gap zu schließen, verbleibt sie ein Problem, welches tief in der Gesellschaft verankert zu sein scheint und Frauen täglich begegnet.

„Equal Pay For All“ greift diese Probleme auf und schafft Aufmerksamkeit, um Frauen wie auch Sozialarbeiter*innen, Jugend- und Frauenvereine, Bildungsvereine und Stakeholder zu sensibilisieren. Das Projekt beinhaltet Aktivitäten wie eine Webinar-Reihe, eine Plattform zum Austausch und Kampagnen. Die Projektergebnisse werden öffentlich zur Verfügung gestellt. Zur Förderung einer gerechten Gesellschaft muss das Bewusstsein für dieses Thema geschärft werden. Der Anknüpfungspunkt für einen Wandel könnte in der Jugend und den nächsten Generationen liegen.

Projektnummer: 2023-1-DE04-KA220-YOU-000158892

Projektdauer: 01.12.2023 bis 30.11.2025

Kontakt: Constanze Rassbach, constanze@kultur-life.de

Projektpartner

- KulturLife gGmbH (Germany) www.kultur-life.de
- LIDERE (Latvia) www.lidere.lv
- CENTRUM WSPIERANIA EDUKACJI I PRZEDSIĘBIORCZ OSCI (Poland) www.cwep.eu
- IRIDAWOMEN (Greece)
- Future Needs Management (Cyprus) www.futureneeds.eu
- Syllogos Gynaikon Ypaithrou Larnakas (Cyprus) www.cocsrngo.org
- European Progress OMORRYTHMOS ETAIRIA (Greece) www.europeanprogress.gr



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

CC BY-SA